

# *Rückblick auf die VVWK-Saison 2014*

## **Benjamine**

*Zur Eröffnung waren auch in diesem Jahr 6 der 7 gemeldeten Teams mit insgesamt 26 Athlet(inn)en in Born am Start. Wie im vergangenen Jahr übernimmt Rodt auch diesmal wieder die Tabellenführung. Doch mit nur 8 Zählern Rückstand hat auch Schönberg noch alle Trümpfe in Händen.*

*Am Ende des 2. Wettkampftages in Rodt hat Elsenborn nach längerer Abstinenz mal wieder die Nase vorn. Allerdings kann sich Rodt die Führung in der Gesamtwertung der beiden Tage noch mit einem Zähler retten.*

*Auch beim 3. Wettkampf in Meyerode setzt sich Elsenborn, diesmal gar mit neuer Jahresbestleistung durch. Da Rodt abermals einige Zähler einbüßt, übernehmen die Nordlichter nun auch die Gesamtführung.*

*Zum Abschluss trumpfen die Rodter nochmals richtig auf. Mit geballter Kraft überbieten sie die von Elsenborn gehaltene Jahresbestmarke um 2 Zähler. Mit diesem Husarenritt schicken sie die Nordlichter mit einem Zähler auf Rang 2 und sichern sich so in der Jahreswertung selbst den Platz an der Sonne.*

## **Rodter Nachwuchs setzte von Anfang an Zeichen**

Wie alle Jahre ermittelte der ostbelgische Schützennachwuchs auch in diesem Jahr in vier übers Jahr verteilten Wettkämpfen ihre Einzel- und Mannschaftsmeister. Insgesamt 34 Jungs und Mädels unter 14 Jahre kämpften sitzend aufgelegt in sechs Teams um die Ringe.

Gleich zum Saisonstart in Born setzten die Rodter, die am letzten Tag des Vorjahres den sicher geglaubten Sieg abgeben mussten, ein Zeichen. Mit acht Zählern Vorsprung verwiesen sie Schönberg deutlich auf Rang zwei. Beim zweiten Wettkampf, in Rodt zeigten die Überflieger auf heimischen Terrain abermals Nerven. Hier glänzte Elsenborn gar mit elf Zählern vor Vorjahres Gesamtsieger Meyerode. Auch am dritten Wettkampftag in Meyerode zeigte Elsenborn mit deutlicher Steigerung und Jahresbestleistung wo's lang geht. Mit lediglich drei Zählern Rückstand konnte sich Rodt nochmals Rang zwei erobern und somit seinen Rückstand in der Gesamtwertung in Grenzen halten. So war der Grundstein für einen spannenden Saisonabschluss in Schönberg gelegt. Und dafür sorgten die Akteure aus Rodt und Elsenborn mit Top-Ergebnissen in Schönberg. Während Elsenborn ihr Vortagsergebnis um zwei Zähler verfehlten, drehten die Rodter nochmals richtig auf und überflügelten so die Nordlichter mit Jahresbestleistung um fünf Zähler. Dieser erneute Husarenritt brachte dem Rodter Nachwuchsteam mit nur einem Zähler den Titel ein.

## **Einzelwertung-Mädels vorn**

Auch in der Einzelwertung eröffnete mit Anaïs Hansen eine Rodterin die Saison mit einer Bestmarke. Mit fünf Zählern Rückstand reihten sich mit Youri Bijnens aus Schönberg und Dean Grindley aus Meyerode zwei junge Herren mit gleichen Ergebnissen hinter ihr ein. Beim zweiten Wettkampf in heimischer Halle trug sich die junge Rodterin abermals als Siegerin ein. Mit nur einem Zähler weniger meldete sich Vorjahresmeisterin Melissa Gehlen aus Elsenborn auf Rang zwei und der Meyeroder Dean Grindley musste mit Rang drei Vorlieb nehmen. Auch den dritten, in Meyerode ausgetragenen Wettkampf, entschied das Rodter Nachwuchstalent mit egalisierter Jahresbestleistung zu ihren Gunsten. Rang zwei musste sich Melissa Gehlen aus Elsenborn diesmal mit Lucas Fickers aus Heppenbach teilen. So führte Anaïs Hansen die Gesamttabelle vor dem letzten die Saison abschließenden in Schönberg ausgetragenen Wettkampf mit klaren elf Zählern Bonus an. Doch in Schönberg, da sollte es nochmal sehr spannend werden. Denn während sich Melissa Gehlen mit neuer Jahresbestleistung den Tagessieg sicherte, erwischte es Anaïs Hansen recht hart. Obwohl sie hier einige Zähler einbüßte, konnte die Rodterin den Sonnenplatz in der Jahreswertung erfolgreich verteidigen und Vorjahresmeisterin Melissa Gehlen musste sich mit Rang zwei begnügen. Im spannungsgeladenen, bereits traditionellen Finale der acht Bestplatzierten dieses letzten Wettkampftages setzte sich Vorjahressiegerin Melissa Gehlen erneut sehr souverän gegen alle Mitstreiter(Innen) durch.

## *Jugend*

**Saisonstart:** Der diesjährige Freihand-Startschuss fällt in Elsenborn, Neuling Meyerode setzt ersten Akzent, aber Schönberg deklassiert alle und geht mit nahezu 100 Zählern Bonus in Front. Knappe Kiste in Rodt, Meyerode setzt sich mit 2 Zählern durch. Born ebenso knapp in Elsenborn. Schönberg ist wieder mal in einer anderen Liga.

Jonas Keller legt gleich das erste Topergebnis vor, doch seine Teamkameraden bleiben dran.

**Tag 2:** Zwar noch punktegleich hat Schönberg die Meute bereits abgehängt.

Meyerode schlägt Elsenborner Trio und Born punktet in Heppenbach. Obschon nicht in Top-Besetzung schlägt Schönberg auch auf heimischer Anlage erneut mit Tagesbestleistung gegen Rodt zu. Mit neuer Saisonbestwertung prescht Samira Zians am 2. Tag an die Spitze.

**Tag 3:** Born reiht sich gleich hinter Schönberg ein.

Überflieger Schönberg zeigt leichte Schwäche bezwingt Meyerode jedoch souverän. Auch Heppenbach und Born konnten wieder mal Punkte holen. Elsenborn und Rodt hingegen nullten erneut. Nach Wiederholung ihrer Leistung des Vortages bleibt die Bornerin Samira Münster weiterhin in Front, nur ihr Teamkamerad Maxime Redzinak rückt langsam näher ran.

**Tag 4:** Alles bleibt alles wie gehabt.

Heppenbach setzt sich daheim gegen Rodt durch. Meyeroder Solist macht dem Borner Quartett das Siegen leicht und Schönberg punktet souverän in Elsenborn.

Der Borner Maxime Redzinak übernimmt nun unangefochten allein die Spitze

**Tag 5 - es ist Halbzeit:** Born bleibt trotz Niederlage weiter hinter Schönberg auf Rang 2.

Rodter Quartett ringt Elsenborner Trio die Punkte ab. Schönberg deklassiert Borner Trio. Mit Tagesbestleistung setzt sich Heppenbach auf heimischer Anlage gegen Meyerode durch. Trotz leichtem Schwächeln kann sich Maxime noch an der Spitze halten.

**Tag 6 - Rückrundenstart:** Es bleibt alles wie gehabt, allerdings erringt Elsenborn ersten Sieg. Rodt setzt sich recht klar gegen Meyerode durch. Mit neuer Jahresbestleistung zeigt Schönberg Heppenbach wo's lang geht. Elsenborner Quartett deklassiert Borner Trio.

Zum Rückrundenstart übernimmt Tobias Gangolf die Tabellenführung.

**Tag 7:** Born kann den Platz mit Heppenbach tauschen und Elsenborn puscht sich von 6 auf 4 hoch.

Elsenborn punktet auf heimischem Terrain gegen Meyerode. Heppenbach schickt Borner Trio in die Wüste. Mit Tagesbestleistung holt auch Schönberg sich die Punkte in Rodt ab.

Der Schönberger, Tobias Gangolf kann seinen Vorsprung ausbauen.

**Tag 8:** Schönberg macht den Sack zu und ist schon Meister.

Borner Trio muss auch den Rodter Gästen den Sieg überlassen. Elsenborner Quartett ist in Heppenbach chancenlos. Schönberg in Meyerode auf der Überholspur

Das Spitzentrio macht Pünktchen um Pünktchen gut.

**Tag 9:** Meyerode kann vorerst mal das Schlusslicht abgeben.

Borner Trio auch gegen schwache Meyeroder nur Punktelielieferant. In einem äußerst spannenden Match auf Augen-höhe setzte sich Heppenbach mit lediglich einem Zähler gegen Rodt durch. Mit egalisierter Jahresbestmarke bezwingt Schönberg Elsenborn.

Die Bornerin Samira Zians verabschiedet sich aus dem Spitzentrio.

**Tag 10 - Finaltag:** Meister Schönberg zieht nochmals alle Register und zeigt seine Klasse.

Rodt zwingt Elsenborn mit zwei Zähler in die Knie. Mit einem weiteren Sieg und erneuter Jahresbestmarke beendet Schönberg die Saison in Born. Zwar ohne Gegenmannschaft punktet Heppenbach mit guter Leistung.

Der neue Meister heißt Tobias Gangolf. Rang zwei eroberte sich am letzten Tag Manuel Pfeiffer und Dominik Peters wurde ergebnisgleich Dritter.

## *Schützen A*

**Saisonstart:** Heppenbach 1 gibt zum Saisonstart eindeutig den Ton an, doch es ist noch lang nicht aller Tage Abend.

Während Faymonville Born den Sieg überlassen muss, hat Meyerode gegen das Trio in Amel ein leichtes Spiel. Erwartungsgemäß entscheidet Heppenbach1 den Bruderkampf klar zu seinen Gunsten. Und auch Schönberg kann sich in Medell die Punkte abholen.

Norbert Lenz zeigt allen zum Auftakt wie man's macht.

**Tag 2:** Heppenbach 1 zieht von dannen doch Born und Meyerode bleiben noch dran.

Heppenbach 2 nutzt Heimvorteil auf High Tech Anlagen zum Sieg über Medell. Born setzt sich daheim recht knapp gegen Amel durch. Heppenbach1 schraubt die eigene Jahresbestleistung weiter nach oben und punktet in Schönberg und auch Meyerode bezwingt Faymonville.

Doch schon am 2. Tag pirscht sich Francine Kessler bis auf 2 Zähler heran.

**Tag 3:** Schönberg marschiert erneut nach oben, aber Heppenbach 1 bleibt als einziger verlustpunktfrei an der Spitze.

Schönberg ist auch in Faymonville wieder mal TOP in Form und auch Heppenbach 2 sammelt gegen Amel fleißig Punkte. Medell sichert sich daheim gegen Meyeroder Trio erste Punkte. Natürlich lässt auch Heppenbach 1 sich den Sieg nicht nehmen.

Während sich Pascal Lenz und Frédéric Maus am 3.Tag mit Tagesbestwertung präsentieren übernimmt Francine Kessler die Tabellenspitze.

**Tag 4:** Obschon Schönberg erneut einen Ring gut machen kann bleibt Heppenbach unangefochten an der Spitze.

Born lässt dem Meyeroder Quartett nicht die geringste Siegeschance. Schönberg sahnt auch bei Heppenbach 2 die Punkte ab. Während Faymonville das Ameler Trio deutlich deklassiert, lässt auch Heppenbach 1 den Medellern keine Chance.

In der Einzelwertung bleibt alles wie gehabt.

**Tag 5:** Heppenbach 1 geht verlustpunktfrei in die Sommerpause.

Schönberg hängt einen weiteren Sieg dran und lässt Born leer heim geh 'n und auch Medell schickt die Gäste aus Faymonville ohne Punkte heim. Heppenbach 1 triumphiert mit Jahresbestleistung in Amel.

Und auch der "kleine" Bruder Heppenbach 2 sahnt in Meyerode mächtig ab.

Heute jedoch muss Francine das Feld für Norbert Lenz räumen.

**Tag 6:** Die Sommerpause ist nun um, sonst bleibt alles wie gehabt.

Trotz leichter Schwächen kann sich Medell klar gegen das Ameler Trio behaupten. Heppenbach 1 kann zwar nicht an sein Topergebnis anknüpfen, allerdings lässt die Quadriga Faymonville keine Chance. Gleich dem "großen" Bruder punktete auch Heppenbach 2 in Born. Keine Frage; natürlich heimst auch Schönberg in Meyerode die Punkte ein.

Der Heppenbacher verdoppelt seinen Vorsprung von zwei auf vier Zähler.

**Tag 7- Ende der Vorrunde:** Die Entscheidung ist gefallen: neben beiden Heppenbacher Teams und Schönberg darf auch die Borner Riege noch mit um den Titel kämpfen.

Erwartungsgemäß fahren beide Heppenbacher Riegen Top-Siege ein. Und auch Born setzt sich in Medell recht deutlich beim Kampf um den begehrten 4. Rang durch. Da Amel dem Wettkampf fern bleibt, siegt Schönberg kampflos und verbucht so weitere zwei Punkte.

Doch das sollte nicht von langer Dauer sein. Die Schönbergerin nutzt die erste Gelegenheit schießt sich mit Jahresbestergebnis zurück an die Spitze.

**Tag 8 - Endrundenstart:** Die Rückrunde hat begonnen! *So, dann los geht's "auf ins Vergnügen und Gut Schuss"*

Heppenbach 1 lässt sich nicht vom Meisterkurs abbringen.

Heppenbach 1sorgt beim Bruderkampf für klare Verhältnisse. Schönberg siegt in Born noch deutlicher.

Medell läutet Rückrundenstart mit überwältigendem Sieg in Faymonville ein. Meyerode freut sich über Punktegeschenk des Ameler Duos.

Francine Kessler sitzt fest auf dem Thorn und braucht die Konkurrenz nicht zu fürchten.

**Tag 9:** Heppenbach 2 verschafft "großem Bruder" mit Überraschungssieg in Schönberg vorzeitig den Meistertitel und wahrt sich selbst gar noch die Chance auf den "Vize".

Heppenbach 1 setzt sich klar in Born durch. Heppenbach 2 überrascht mit Sieg in Schönberg und blickt nun auf Rang 2.

Medell, zwar nur zu viert, kann Amel klar in die Schranken weisen. Meyeroder Quartett punktet souverän in Faymonville.

Nach längerer Verletzungspause ist auch Frédéric Maus wieder dabei. Trotz leichtem Schwächeln hält sich Francine souverän in Front

**Tag 10 - Finaltag:** Pustekuchen: Born sagt nein, Heppenbach 1 bleibt Maß aller Dinge und Schönberg Vize.

Zum Saisonende siegen Born und Heppenbach 1 mit Tagesbestwertung.

Medell, abermals nur zu viert, gewinnt auch den 3.Rückrundenkampf in und gegen Meyerode recht deutlich. Und last but not least kann auch Amel sein Punktekonto mit einem Sieg über Faymonville um zwei Zähler aufbessern.

Trotz Tagesbestleistung konnte Norbert Lenz Francine Kessler nicht von der Spitze verdrängen.

Herzlichen Glückwunsch allen Aktiven und auf ein Neues in 2015.

## *Veteranen A*

**Saisonstart:** Vorjahres-Vize Elsenborn übernimmt gleich die Spitze und Meister Rodt 2 die rote Laterne.

Born hält Wiederaufsteiger Meyerode in Schach und auch der amtierende Meister Rodt 2 muss im Bruderkampf gegen Rodt 1 Federn lassen. Elsenborn siegt in Faymonville mit Tagesbestleistung Johann Langer schießt sich in Faymonville an die Tabellenspitze, doch die Horde ist in Lauerstellung.

**Tag 2:** Elsenborn muss die Führung abtreten und Meister Rodt 2 beendet den Dornröschenschlaf und reiht sich hinter Faymonville auf Rang 3 ein.

Während Rodt 1 die Punkte im Kampf der Giganten, wo beide Topteams der Saisonöffnung Elsenborn wie auch Rodt1 vom Ergebnis her zurückstecken müssen, einheimst, lässt Rodt 2 Meyerode schon wieder im Regen stehen. Und in Born triumphierte Faymonville.

Nun gesellen sich Walter Eichten und Fritz Crott hinzu.

**Tag 3:** Faymonville erobert sich den Platz an der Sonne, doch Rodt 1 und Born bleiben ihnen im Nacken. Auch Elsenborn ist als 4. noch auf Augenhöhe.

Elsenborn profitiert von Meyeroder Aufstellungspech und holt mit einem Zähler den Sieg. Gastgeber Faymonville lässt Rodt1 aufgrund eines Zählers leer ausgehen (auch hier hat Rodt 1 unglücklich aufgestellt). Rodt 2 muss, trotz zweithöchster Tageswertung, Born den Sieg überlassen.

Das Dreigestirn kann sich die Meute noch vom Halse halten.

**Tag 4.** Trotz des Sieges muss Faymonville Rodt 1 die Tabellenspitze abtreten und Born reiht sich auf 3 ein. Das hält die Spannung zum anstehenden Halbzeitmatch hoch.

Wieder mal hat Meyerode einen seiner besten Schützen außer Wertung und Rodt 1 holt mit nur einem Zähler mehr die Punkte. Auch in Faymonville muss Rodt 2 in den sauren Apfel beißen und den Gastgebern die Punkte überlassen. Und Born lässt auch Elsenborn leer heim gehen.

Mit neuer Jahresbestleistung kann Walter Eichten seinen Vorsprung (bei nach Abzug eines Streichresultats) gar auf 3 Zählerausbauen, allerdings liegt der 7. nur 4 Zähler zurück. So bleibt's spannend.

**Tag 5 - es ist Halbzeit:** Es ist Halbzeit: Rodt 1 führt die Tabelle an und Titelverteidiger Rodt 2 hält sich an der roten Laterne fest.

Mitfavorit Faymonville zeigt erstmals Schwäche und beschert Meyerodern den ersten Sieg. Während sich Rodt 1 im Kampf um die Spitze auf heimischer Anlage gegen Born durchsetzt, musste Rodt 2 im Schützenkeller in Elsenborn erneut eine saftige Niederlage hin nehmen.

Zur Halbzeit kann Walter Eichten seine engsten Mitstreiter Raymund Drömmner, Johann Langer und Ludwig Adams um ganze 3 Zähler überbieten und somit auf die Plätze verweisen. Der Titelverteidiger wartet unterdessen auf Rang 8 auf seine Chance.

**Tag 6 - Rückrundenstart:** Während Rodt 1 auch an Platz 1 in die Rückrunde startet, muss sich Titelverteidiger Rodt 2 schon wieder mit dem Schlusslicht begnügen.

Elsenborn ist auch nach der Sommerpause voll auf Kurs. Meyerode kann sich auf heimischer Anlage mit einem Zähler zum Sieg verhelfen und somit die rote Laterne an Rodt 2 abgeben. Denn auch auf den brandneuen Anlagen kann Rodt 1 sich auch diesmal wieder im Bruderkampf durchsetzen.

Elsenborner Spitzen attackieren gleich zum Auftakt. Trotz argem Schwächeln kann der Rodter die Führung noch behaupten.

**Tag 7:** Es geht allenthalben recht knapp zu. Und jeweils fiel der Sieg dem Team mit der besseren Mannschaftsaufstellung zu.

Während Faymonville den Gästen aus Born den Sieg mit 2 Zählern überlassen muss setzen sich die Gastgeber in den beiden anderen Begegnungen mit nur einem Zähler durch. Dabei hatten alle Sieger das Glück das ihr jeweiliger Gegner nicht alle Schützen mit den besten Ergebnissen für die Mannschaft nominiert hatten.

Walter Eichten kann sich als Tagesbester mehr Freiraum schaffen.

**Tag 8:** Trotz Niederlage kann sich Rodt 1 noch oben halten, für Rodt 2 hingegen wird's echt brenzlich.

Beide Rodter Teams geraten unter die Räder. Während Rodt 2 in Born trotz Leistungssteigerung unter geht, erleidet die 1. Riege - als Titelanwärter - auf heimischer Anlage gegen Faymonville ihr Debakel. Elsenborn lässt zu Hause nichts anbrennen und lässt Meyerode leer ausgehen.

Aufgrund leichten Schwächelns wird's für Eichten oben langsam eng.

**Tag 9:** Rodt 1 steuert unaufhaltsam den Titel an. Allerdings kann Elsenborn noch aus dem Windschatten auf Rang eins. Vorjahresmeister Rodt 2 sagt zumindest für ein Jahr Servus.

Doch noch ist nicht aller Tage Abend, noch kann Elsenborn Rodt 1 den Braten weg schnappen. Zum Abschluss ist SPANNUNG hoch 2 in Rodt und Born angesagt. ***Von hier aus allen viel Erfolg.*** Rodt 1 ist nach kurzer Flaute, in Meyerode wieder auf Meisterkurs. Elsenborn lässt Born keine Chance und punktet klar. Nach langer Durststrecke kann Vorjahresmeister Rodt 2 endlich noch mal Siegen und Faymonville muss mit leerem Beutel heimfahren.

Walter Eichten fängt sich wieder und setzt noch eine Jahresbestmarke drauf und ist so gut wie weg. Die Ränge 2 + 3 sind allerdings noch hart umkämpft. So birgt der Schlusstag noch sehr viel Spannung. **Tag 10 - Saisonabschluss:** Rodter Niederlagen bescherten Elsenborn ersten Veteranenmeistertitel. Meyerode sichert sich Klassenerhalt mit Sieg in Faymonville ab. Obschon die Leistung +/-stimmt kann Rodt 2 auch zum Abschluss daheim gegen Elsenborn nicht Punkten. Rodt 1 verliert in Born und Elsenborn ist Meister.

Wie vorausgesagt, hatte der Saisonabschluss so einiges im Gepäck. Während Walter Eichten sein Schäfchen bereits vorher auf dem Trocken hatte, kann sich Raymund Drömmer, der Walter Niessen Rang 2 überlassen muss, nur aufgrund seines besseren Streichergebnisses Rang 3 sichern. Denn mit Tagesbestleistung schießt sich Birgit Schommers als beste Dame im Feld von Rang 6 auf 4 hoch. Nur aufgrund ihrer schwächeren Streichergebnisse muss sie dem Borner den Platz aufm Podest überlassen.

## ***Veteranen B***

**Saisonstart:** Absteiger Büllingen rüstet gleich wieder zum Aufstieg.

Büllingen bläst mit Sieg über Rocherath zum Wiederaufstieg. Heppenbach ringt Gastgeber Montenau die Punkte ab. Amel setzt sich zuhause gegen Medell durch.

Beim Auftakt mit Frauen-Power zeigt Veronika Jost-Collas den Herren wie's geht. Allerdings muss sie die Führung mit Heinz Fank teilen.

**Tag 2:** Amel kann Boden gut machen und ist zumindest bis zum Match Medell - Büllingen an der Spitze. Aber dann, ist Büllingen wieder dran.

Rocherath läutet die 2. Runde mit Heimsieg über Montenau ein. Amel steigert sich und punktet auch in Heppenbach. Und Büllingen bleibt auch in Medell auf der Siegerstraße.

Alle warten sehnsüchtig auf die Ergebnisse aus Medell. Und siehe da; Marcel Reuter erobert sich die Pole-Position.

**Tag 3:** Das gleiche Szenario setzt sich fort, nur Rocherath und Heppenbach tauschen die Plätze.

Mit einem weiteren Sieg, diesmal in Montenau legt Amel erneut vor. Und auch Rocherath kann in Medell beide Punkte ergattern. Mit erneuter Tagesbestleistung zwingt Büllingen Heppenbach in die Knie.

Nun will es der Medeller wissen. Mit erneuter Jahresbestmarke kann er sich etwas Luft verschaffen.

**Tag 4:** Büllingen setzt sich nun auch von Verfolger Amel ab.

Montenau überflügelt Medell um 10 Zähler. Büllingen kann die Ameler Gastgeber mit einem Zähler überbieten. Auf Heppenbach's elektronischen Anlagen praktizieren Rocherath und Gastgeber Heppenbach ein brüderliches Teilen.

Trotz leichter Flaute kann sich der Medeller Marcel Reuter ganz oben halten.

**Tag 5 - es ist Halbzeit:** Büllingen distanziert sich von Amel.

Büllingen schickt Montenau in die Wüste und bleibt weiterhin auf Titeltkurs. Und auch Heppenbach lässt daheim gegen Medell nichts anbrennen und sichert sich fix beide Punkte. Amel wehrt Rocherath's Angriff ab und wahrt sich so noch Titel- und Aufstiegsambitionen.

Obschon die Verfolger leicht an Boden gut machen können, bleibt Marcel Reuter über den Sommer vorn.

**Tag 6 - Rückrundenstart:** Amel hält seinen Kurs auch zum Rückrundenstart bei, allerdings bleibt Büllingen immer noch mit zwei Zählern vorn.

Heppenbach lässt Montenau gleich der Hinrunde abermals leer ausgehen. Amel hingegen bleibt weiterhin voll auf Kurs. Mit viel Glück (Bester Rocherather schoss außer Wertung) siegt Büllingen recht knapp.

Auch zum Rückrundenstart ändert sich an der Spitze (1-5) eigentlich nichts.

**Tag 7:** Rocherath und Heppenbach tauschen die Plätze.

Rocherath läutet nächste Runde mit furiosen Sieg in Montenau ein. Auch Amel hängt weiteren Sieg dran und Medell muss auch in Büllingen Federn lassen.

Noch ist Der Medeller vorn, allerdings ist das Eis schon sehr seehhr dünn.

**Tag 8:** Amel wahrt die Chance und schließ mit Heppenbacher Hilfe Punktegemäß zu Büllingen auf.

Amel punktet mit 2 Zählern mehr gegen Montenau. Im Gegenzug versinkt Büllingen in Heppenbach und gleich wird's äußerst spannend. Im 3. Match kann sich Rocherath trotz leichter Schwäche klar gegen Medell behaupten.

Reuter kann sich noch einmal befreien.

**Tag 9:** Büllingen Schafft erste Hürde zum Titel und Aufstieg, allerdings hat Amel noch eine minimale Chance.

Büllingen bezwingt Amel mit vier Zählern. Heppenbach lässt auch die Gäste aus Rocherath ohne Punkte heimfahren. In einer sehr spannenden Begegnung der Tabellennachbarn schlägt sich die Medell sehr tapfer. Am Ende jedoch muss der Gastgeber der Gastriege Montenau den Sieg mit sechs Zählern überlassen.

Werner Collas zeigt sich vorn.

**Tag 10 - Saisonabschluss:** Büllingen ist Meister und ist 2015 wieder A-klassig.

Rocherath luchst Amel die Punkte mit Zwei-Zähler-Sieg ab. Bei der Begegnung Medell - Heppenbach geht's noch enger zu, hier holt sich Heppenbach die Punkte mit einem einzigen Zähler. Auch beim letzten Wettkampf der Saison sammelt Büllingen in Montenau die Punkte ein.

Marcel Reuter verzauberte alle und sichert sich mit erneuter Tagesbestmarke den Meistertitel 2014.

Auch Werner Collas und Kurt Colgen sind nicht mehr von Rang 2 und 3 zu verdrängen.

